

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch dieses Mal freuen wir uns, gemeinsam ein umfangreiches Portfolio an Themen aus der gesamten Breite unseres Fachgebietes vorstellen zu können. Der Fokus der vorliegenden Ausgabe von Kompakt Gynäkologie liegt indes auf den Themen Kinderwunsch, Schwangerschaft und Geburt. Mag man Innovation auf den ersten Blick vielleicht seltener im Bereich der klassischen Geburtshilfe verorten, möchten wir heute vom Gegenteil berichten, manche Innovationen (Stichwort: mechanische Zervixreifung) im Lichte der aktuellen Literatur aber auch kritisch beleuchten. Ein breites Themenspektrum von der Fertilitätsproduktion beim Mammakarzinom bis zum Schwangerschaftsoutcome bei Endometriose erwartet Sie diesmal im Themenschwerpunkt Kinderwunsch!

Für das Mammakarzinom wurden zahlreiche relevante Artikel publiziert, die zu einer effektiveren Therapie führen können:

In einer randomisierten Phase-III-Studie beim ausgedehnt vorbehandelten HR⁺ und HER2⁻ fortgeschrittenen Mammakarzinom untersuchten Rugo und Mitarbeiter das Antikörper-Wirkstoff-Konjugat (ADC) Sacituzumab Govitecan (SG). SG zeigte einen statistisch signifikanten Vorteil mit einer HR von 0,66 für das PFS gegenüber der Chemotherapie bei Patientinnen mit stark vorbehandeltem, endokrinresistentem HR⁺/HER2⁻ fortgeschrittenen Brustkrebs und begrenzten Behandlungsmöglichkeiten (S. 7).

Das TNBC hat eine schlechte Prognose und hatte speziell im metastasierten Stadium nur limitierte therapeutische Optionen. In den ver-

gangenen Jahren rückte die wichtige Rolle des Immunsystems bei TNBC in den Vordergrund. Cortes et al. untersuchten die Effektivität des Immun-Checkpoint-Inhibitors (ICPi) Pembrolizumab in der Erstlinientherapie bei TNBC. Das OS konnte durch Pembrolizumab von 16,1 auf 23 Monate gesteigert werden (HR 0,73; S. 4).

Fortsetzung auf Seite 2 ➤

Herausgeberin
Annette
Hasenburg

Herausgeber
Marcus
Schmidt

Herausgeberin
Roxana
Schwab

Herausgeber
Joscha
Steetskamp

Inhalt

► Schwerpunkt: Schwangerschaft und Geburt

<i>Verhinderung einer vorzeitigen Geburt</i>	
Nifedipin und Atosiban erweisen sich in Metaanalyse als gleichwertig	3
<i>Sectio bei Schwangeren mit Präeklampsie</i>	
Zeitpunkt des Nabelschnurabklemmens ohne Einfluss auf Blutverlust der Mutter	3
<i>Risikogruppe in der Geburtshilfe</i>	
Endometriose und ART mit vorzeitiger Geburt assoziiert	6
<i>Tief liegende Plazenta</i>	
Vaginale Entbindung hängt von Abstand zwischen Plazenta und Os ab	8
<i>Variation der Geburtseinleitung</i>	
Zervixdilator zusätzlich zu Misoprostol reduziert Wehendauer nicht	8
<i>Induktion der Zervixreifung</i>	
Doppelballonkatheter ist anderen Methoden nicht überlegen	8

► Schwerpunkt: Kinderwunsch

<i>Fertilitätserhalt bei Brustkrebs</i>	
Alternative Stimulationsprotokolle verbessern Ertrag an Eizellen nicht	10
<i>Ektopische Schwangerschaften</i>	
Absolutes Risiko mit Levonorgestrel-Intrauterin-System niedrig, aber dosisabhängig. 10	

► Gynäkologische Onkologie

<i>Überleben nach Ovarialkarzinom-Operation</i>	
Einnahme nichtselektiver Betablocker scheint von Vorteil zu sein	6
<i>Chemoprävention des Ovarialkarzinoms</i>	
Häufige Aspirin-Einnahme wirkt auch bei Vorliegen von Risikofaktoren	6
<i>Triple-negatives Mammakarzinom und Ovarialkarzinom</i>	
BRCA1-Methylierung in Normalgeweben als Risikofaktor	9
<i>Erhaltungstherapie mit Olaparib beim fortgeschrittenen Ovarialkarzinom</i>	
Sieben-Jahres-Nachbeobachtung zeigt Verbesserung des Gesamtüberlebens	11

► Mammakarzinom

<i>Endokrin vorbehandelter oder Hormonrezeptor-negativer HER2⁻ metastasierter Brustkrebs</i>	
ASCO gibt Rapid Recommendation Update zur Leitlinie heraus	4
<i>PD-L1-positiver fortgeschrittener triple-negativer Brustkrebs mit einem CPS ≥ 10</i>	
Pembrolizumab-Zusatz zur Chemotherapie verlängert Gesamtüberleben	4
<i>Vorbehandelte Patientinnen mit HR⁺/HER2⁻ metastasierendem Brustkrebs</i>	
Sacituzumab Govitecan verlängert das progressionsfreie Überleben	7
<i>Nodal⁺ Brustkrebs</i>	
Besseres Überleben bei HER2-niedrig als bei HER2-null	7
<i>Neoadjuvante Chemotherapie bei frühem dreifach negativen Brustkrebs</i>	
Zugabe von Durvalumab verbessert das Überleben	7
<i>Brustkrebs</i>	
Fertilitätserhaltende Maßnahmen haben keinen negativen Effekt auf die Prognose ...	10

► Hormone

<i>Anstieg der Hospitalisierungsrate in der Kindheit</i>	
PCOS ist mit mehr Krankheiten beim Nachwuchs assoziiert	4

► Forschung, Hochschule und Verbände

► Industrie